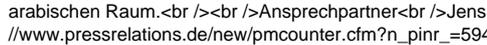




## Fördergelder für Forschungsprojekte im arabischen Raum

Fördergelder für Forschungsprojekte im arabischen Raum  
Gewalt, Traumata, Erinnerungskultur: Die VolkswagenStiftung unterstützt wissenschaftliche Kooperationsprojekte zu aktuellen Entwicklungen in der arabischen Welt. Stichtag: 10.09.2015.  
Die jüngsten Transformationsprozesse im Umfeld des Arabischen Frühlings haben in vielen Ländern der MENA-Region (Middle East and North Africa) einen dramatischen Wandel der politischen und sozialen Situation ausgelöst. Die Folgen dieser Entwicklungsprozesse sowie der Traumata, die durch die Gewalterfahrungen während der Umbrüche, aber auch während des Lebens in autoritären Strukturen entstanden sind, lassen sich noch nicht abschätzen und sind bislang wissenschaftlich kaum untersucht.  
Mit der Ausschreibung "Gewalterfahrung, Traumabewältigung und Erinnerungskultur - kooperative Forschungsvorhaben im arabischen Raum" fördert die VolkswagenStiftung Projekte, die die kulturellen, sozialen, gesellschaftlichen, moralischen und politischen Strukturen der arabischen Welt und deren Auswirkungen sowohl auf die Region als auch auf die Menschen in den Blick nehmen. Die Ausschreibung richtet sich an Geistes- und Gesellschaftswissenschaftler(innen) aus Deutschland sowie bilaterale oder multilaterale Kooperationspartnerinnen und -partner aus der MENA-Region oder der (relevanten) Diaspora. Ausdrücklich erwünscht ist die Einbindung des wissenschaftlichen Nachwuchses, um dessen internationale Vernetzung sowie die Forschungsstandorte in der arabischen Welt langfristig zu stärken. Stichtag für Förderanträge in der Ausschreibung ist der 10. September 2015.  
Hintergrund zur Förderinitiative  
Die VolkswagenStiftung begleitet die Entwicklungen in der arabischen Welt bereits seit 2011; ihr Engagement begann mit einer Ausschreibung zur Unterstützung von Begleitforschungsprojekten zu den aktuellen zivilgesellschaftlichen und politischen Prozessen in der Region, gefolgt von der (inzwischen beendeten) Ausschreibung "Staat, Gesellschaft und Wirtschaft im Wandel - multilateral-kooperative Forschungsvorhaben im arabischen Raum". Neben der Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses lag bei beiden Aktivitäten ein Augenmerk auf der Netzwerkbildung - sowohl intra-regional als auch international. Als Reaktion auf die anhaltenden Umbrüche in der MENA-Region hat sich die Stiftung nun zu dieser weiteren thematischen Ausschreibung entschlossen.  
Weitere Informationen unter Gewalterfahrungen, Traumabewältigung und Erinnerungskultur - kooperative Forschungsvorhaben im arabischen Raum.  
Ansprechpartner  
Jens Rehländer  
T +49 (0)511 8381-380  
F +49 (0)511 8381-4380  


## Pressekontakt

VolkswagenStiftung

30519 Hannover

## Firmenkontakt

VolkswagenStiftung

30519 Hannover

Anders als ihr Name vermuten lässt, ist die VolkswagenStiftung keine Unternehmensstiftung, sondern eine eigenständige, gemeinnützige Stiftung privaten Rechts mit Sitz in Hannover. Mit einem Fördervolumen von rund 100 Millionen Euro pro Jahr ist sie die größte private deutsche wissenschaftsfördernde Stiftung und eine der größten Stiftungen hier zu Lande überhaupt. Die Fördermittel werden aus dem Kapital der Stiftung ? derzeit etwa 2,6 Milliarden Euro ? erwirtschaftet. Damit ist die Stiftung autonom und unabhängig in ihren Entscheidungen ? eine starke Basis, um Wissen zu stiften! Impulse für die Wissenschaft  
Die VolkswagenStiftung gibt der Wissenschaft mit ihren Fördermitteln gezielte Impulse: Sie stimuliert solche Ansätze und Entwicklungen, die sich einigen der großen Herausforderungen unserer Zeit stellen. Die Stiftung fördert entsprechende Forschungsvorhaben aus allen Wissenschaftsbereichen. Sie entwickelt mit Blick auf junge, zukunftsweisende Forschungsgebiete eigene Förderinitiativen; diese bilden den Rahmen ihres Förderangebots. Mit dieser Konzentration auf wenige Initiativen sorgt die Stiftung dafür, dass ihre Mittel effektiv eingesetzt werden: Wenn eine Initiative nach einigen Jahren endet, ist das Thema oft fest in der Wissenschaftsgemeinschaft verankert.  
Rund 4 Milliarden Euro seit 1962  
Besondere Aufmerksamkeit widmet die VolkswagenStiftung dem wissenschaftlichen Nachwuchs und der Zusammenarbeit von Forschern über wissenschaftliche, kulturelle und staatliche Grenzen hinaus. Zwei weitere große Anliegen: die Ausbildungs- und die Forschungsstrukturen in Deutschland verbessern helfen. In den 50 Jahren ihres Bestehens hat die VolkswagenStiftung etwa 30.000 Projekte mit insgesamt rund 4 Milliarden Euro gefördert. Damit ist sie, als gemeinnützige Stiftung privaten Rechts, die größte ihrer Art in Deutschland.